

Von: BS - Meinloh-GS (Stadt Ulm) [mailto:meinloh-gs@ulm.de]
Gesendet: Montag, 27. April 2015 14:05
An: Espenlaub
Cc: BS - Meinloh-GS (Stadt Ulm) Meinloh Grundschule Söflingen / Ulm
Betreff: AW: Umwelt-Projekt

Sehr geehrter Herr Schuster,

wir danken Ihnen ganz herzlich für die Durchführung des Umwelt- Projektes für die Klassen 1+2, sowie die Klassen 3+4 am Freitag, den 24. April 2015 an unserer Schule. Ich selbst habe mit meiner Klasse 2a in der Zeit von 8.30 - 10.00 Uhr teilgenommen.

Es hat mir dabei gut gefallen, wie Sie von Anfang an die Kinder aktiv in das Geschehen eingebunden haben. In kindgerechter Form haben die Schüler Wissenswertes zum Thema "Müll" und Schutz der Umwelt erfahren.

Es ist nicht einfach, ca. 140 Schüler weit über eine Stunde so zu begeistern, dass sie bis zum Schluss Interesse und Aufmerksamkeit aufbringen! Ihnen ist das wirklich gut gelungen. Der Müll-Boogie-Woogie animierte durch seinen Rhythmus alle Kinder zum aktiven Mitmachen und gleichzeitig konnte man dabei auch noch etwas lernen . Vielen Dank in diesem Zusammenhang für die CD , die unsere Schule von Ihnen bekam!

Die interaktiven Spiele , bei denen immer Schüler auf der Bühne bzw. im Publikum mitwirkten, brachten die einzelnen Bereiche zum Thema "Müll" auf spielerische und zugleich eindrückliche Weise den Kindern nahe,- z.B. die 52 aufgereihten Sunkist-Getränkeverpackungen, die in einem Jahr als Müll anfallen, wenn ein Kind pro Woche auch nur ein solches Getränk trinkt.

Als ich meine Zweitklässler am Freitag nach der Vorführung dann im Unterricht befragte, wie ihnen Ihre Show gefallen hatte, äußerten sich alle ganz begeistert. Natürlich freuten sich die Kinder auch darüber, dass sie am Ende eine Vesperdose bekommen hatten, die sie an dieses Umwelt-Projekt erinnert. Ich war aber sehr überrascht, wie viele Inhalte sich meine Schüler gemerkt hatten, z.B. dass aus ca. 2 kg Holz 20 Schulhefte hergestellt werden können (und aus diesen 20 recycelten Heften dann sogar wieder 19 neue Hefte gemacht werden können!). Besonders beeindruckt waren die auf der Bühne mitspielenden Kinder, wie Sie ihre Namen in die Liedstrophen eingebaut haben.("Herr Brösele hat ein Lied von mir gesungen!")

Begeistert waren meine Schüler und ich von dem Zaubertrick, mit dem die reparierte Schnur wieder wie neu werden sollte- nur knickte der Zauberstab stets ab, sobald das Mädchen damit zaubern wollte! Beeindruckend war auch die Vorführung mit dem stets neu gefüllten Becher - den man ja beliebig oft verwenden kann, ohne dass Müll entsteht - aus einer Karaffe, die scheinbar nie leer wurde.

Durch das am Freitag bei den Schülern geweckte Interesse am Thema "Müll" habe ich heute gleich im Sachunterricht an diesem Thema weitergearbeitet und natürlich auch die CD mit dem Müll Boogie-Woogie eingesetzt. Hierzu werde ich mir gemeinsam mit den Kindern noch eine genaue Choreographie überlegen!

Es ist sehr schön, dass dieses unterhaltsame und zugleich lehrreiche Projekt durch Sponsoren ermöglicht wird! Wir danken Ihnen, sehr geehrter Herr Schuster, und den Sponsoren dafür, dass unsere Schüler und wir Lehrerinnen diese tolle Show erleben durften. Wir würden Sie (als Jo Brösele, unterstützt von Jumping Jo, dem Äffchen) mit Ihrem Umwelt-Projekt jederzeit anderen Schulen weiterempfehlen!

Mit freundlichen Grüßen
Annelie Lorch (Konrektorin)